

Rahel Strohmeier Navarro Smith

Alterspflege in der Schweiz

Ein föderal geprägtes Politikfeld
im europäischen Vergleich

Social Strategies Vol. 47

Monographien zur Soziologie und Gesellschaftspolitik
Monographs on Sociology and Social Policy

**SOCIAL
STRATEGIES**

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

zhaw Soziale Arbeit

Peter Lang

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	11
2. Ausgangslage	23
2.1 Allgemeine staatspolitische Trends	24
2.2 Sozialpolitische Trends	27
2.2.1 Rescaling-Trends	27
2.2.2 Governance-Trends	30
2.3 Unterschiedliche Kontexte – unterschiedliche Auswirkungen?	31
3. Altershilfe und Alterspflege	37
3.1 Bisherige Forschung zur Altershilfe und Alterspflege	37
3.1.1 Forschung zur Altershilfe und Alterspflege in der Schweiz	37
3.1.2 Vergleichende Forschung zur Altershilfe und Alterspflege	44
3.2 Care-Begriffe	53
3.3 Hilfs- und Pflegebedürftigkeit im Alter als „soziales Risiko“	64
3.4 Ausmass von Hilfs- und Pflegebedürftigkeit im Alter: einige Zahlen	70
3.5 Angebote und Organisation der Altershilfe und Alterspflege in der Schweiz	75
3.5.1 Angebote und Leistungen	76
3.5.2 Versorgungsstruktur	77
3.6 Zwischenfazit	81
4. Theoretische Bezüge	83
4.1 Definitionen	83
4.1.1 Sozialpolitik und Wohlfahrtsstaat	83
4.1.2 Wohlfahrtsstaat vs. Wohlfahrtsproduktion	87

4.2 Vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung	90
4.2.1 Anfänge der Wohlfahrtsstaaten und ihre Entwicklung	90
4.2.2 Ansätze der vergleichenden Wohlfahrtsstaatsforschung	94
4.2.3 Regime-Ansatz	95
4.2.4 Care-Ansatz	100
4.2.5 Gender-Ansatz	105
4.2.6 Politisch-institutioneller Ansatz und seine Erweiterung	110
4.3 Exkurs I: Wohlfahrtsstaatsentwicklung in der Schweiz	115
4.3.1 Schweizer Sozialstaat: ein Nachzügler	115
4.3.2 Lange Expansionsphase	120
4.3.3 Schweizer Wohlfahrtstyp	122
4.3.4 Sozialpolitisches Lösungsmuster der Schweiz.....	124
4.4 Zwischenfazit	126
 5. Forschungsfrage	129
 6. Analyserahmen	135
6.1 Sozialstaatliches Arrangement: „scale“ und „governance“	135
6.2 Vertikale und horizontale Fragmentierung	140
6.3 „Multi-level governance“-Modell	143
6.4 Drei Untersuchungsebenen	146
 7. Methodologie	151
7.1 Der Forschungskontext und seine Implikationen	151
7.2 Der Vergleichsgegenstand	152
7.3 Die Kombination verschiedener methodischer Ansätze ..	153
7.4 Länder- und Regionenauswahl	159
7.4.1 Länderauswahl	159
7.4.2 Auswahl der Regionen und Städte	169
7.5 Datenerhebung und Datensicherung	178
7.5.1 Vignetten als Erhebungsinstrument	178
7.5.2 Drei Fallvignetten	180

7.5.3 Interviews	182
7.5.4 Datenaufbereitung und -sicherung	184
8. Empirische Analyse	185
8.1 Modelle der Altershilfe und Alterspflege	188
8.1.1 Öffentliches Leistungsangebot	190
8.1.2 Öffentliche Finanzierung	212
8.1.3 Formale Zugangskriterien	225
8.1.4 Zwischenfazit	232
8.2 Vertikale Strukturierung der Altershilfe und Alterspflege	239
8.2.1 Scale-Struktur	242
8.2.2 Dezentralisierungsgrade und vertikale Fragmentierung	261
8.2.3 Rescaling-Trends	266
8.2.4 Zwischenfazit	279
8.3 Horizontale Strukturierung der Altershilfe und Alterspflege	282
8.3.1 Governance-Struktur	284
8.3.2 Komplexitätsgrade und horizontale Fragmentierung	293
8.3.3 Governance-Trends	297
8.3.4 Zwischenfazit	300
8.4 Koordination der Altershilfe und Alterspflege	303
8.4.1 Individuelle Ebene: „first-order coordination“	304
8.4.2 Institutionelle Ebene: „second-order coordination“	309
8.4.3 Zwischenfazit	315
8.5 Exkurs II: Innerschweizerischer Vergleich zwischen vier Städten und Kantonen	317
8.5.1 Ausgangslage	318
8.5.2 Öffentliche Leistungserbringung	320
8.5.3 Sub-nationale sozialstaatliche Arrangements und Trends	333
8.5.4 Zwischenfazit	352
8.6 Fazit	362

9. Schlussfolgerungen	375
9.1 Zusammenfassung	375
9.2 Theoretische Reflexion	384
9.3 Methodische Reflexion	388
9.4 Lehren für die Schweiz	393
9.5 Ausblick	399
Literatur	403
Abbildungsverzeichnis	433
Anhang	437